

Gebäudereinigung in Österreich 2021

Dr. Sasse baut Marktanteil kräftig aus

Leseprobe aus dem BRANCHENRADAR Gebäudereinigung in Österreich

Marktanalyse: Trotz stabilem Preisauftrieb (der durchschnittliche Stundensatz erhöht sich um +1,6% geg. VJ auf 20,10 pro Stunde) schrumpft der Markt für Dienstleistungen der Gebäudereinigung im Jahr 2020 erlösseitig um -4,4% geg. VJ auf rund 1,52 Milliarden Euro. Für die Kontraktion ist ausschließlich eine Leistungsreduktion im Nicht-Wohnbau – allen voran im Handel und bei den A/A Dienstleistungen – verantwortlich. Der Wohnbau wächst indessen robust um rund drei Prozent geg. VJ. Der Rückgang erfasst alle Reinigungsarten mit Ausnahme der klinischen Reinigung.

Obgleich das Marktvolumen im Jahr 2020 signifikant sinkt, melden einige Anbieter steigende Erlöse, u.a. Dr. Sasse, Markas und die Janus-Gruppe. Vergleichsweise gut hält sich auch Sodexo. Simacek schrumpft mit dem Markt. Konkret entwickeln sich laut der Marktstudie BRANCHENRADAR Gebäudereinigung in Österreich 2021 die Anbietermarktanteile wie folgt... [\[mehr in der Studie\]](#)

Marktabgrenzung | Studiendetails

Marktabgrenzung: ausschließlich gewerbliche Reinigungsleistungen im Nicht-Wohnbau sowie im mehrgeschossigen Wohnbau
Jahrgang: 16.

Erhebungszeitraum: Februar 2021

Umfang: 85 Seiten kommentierte Analyse plus Tabellenband

Lieferbar: sofort

Daten in der Marktstudie Gebäudereinigung

- Absatz | Umsatz | Preis für alle Marktsegmente 2017-2020
- Prognosen für alle Marktsegmente 2021e-2022f
- Analyse der Trends & Treiber
- Anbietermarktanteile 2017-2020
- Determinanten des Wettbewerbs
- Konjunktureller Rahmen
- Bauwirtschaftliche Gesamtentwicklung
- BONUS: 12 Monate Gratis-Zugang zu BRANCHENRADAR-Online
-> Hauptdaten zu weiteren 100+ Märkten

Einzel ausgewiesene Marktsegmente

Gebäudetyp: Wohnbau (MFH) | Nicht-Wohnbau (NWB)

Reinigungsarten: Unterhaltsreinigung | Grundreinigung | Technische Reinigung | Klinische Reinigung | Zimmerservice

Kundengruppen: Handel | Industrie | Health Care | A/A Dienstleistung

Preis

€ 3.650,- Einzelausgabe (Papierversion)

€ 2.420,- Abo (*Abo-Preis pro Jahr Papierversion)

Alle Preise verstehen sich exkl. USt..

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.